



Außergewöhnlich ist auch die große Freikrippe auf dem Gelände der Firma Minship (MST) am Ruttmann-Kai.

Bild: ads

80 Darstellungen der Heiligen Nacht

Zum zweiten Mal initiieren die Schnaittenbacher Krippenfreunde einen Krippenweg. Er umfasst rund 80 Darstellungen, die meisten in Schnaittenbach, einige in Holzhammer und Neuersdorf sowie in der Nepomuk-Kapelle und am Buchberg-Gipfelkreuz.

Schnaittenbach. (ads) Seit der Eröffnung des Krippenwegs am ersten Adventswochenende erfreut sich das Krippengehen durch die Straßen von Schnaittenbach eines großen Zuspruchs. Die Vielfalt der zahlreichen ausgestellten Darstellungen der Heiligen Nacht reicht von prächtig bis eher schlicht, von alt bis neu, von heimatlich bis orientalisch, von groß bis klein. Alle laden sie zum Schauen und Staunen ein. Ausgangspunkt ist die große Freikrippe zwischen Rathaus und Pfarrkirche St. Vitus.

„Gerade an den Weihnachtsfeiertagen lädt der Krippenweg Jung und Alt und insbesondere Familien

zur erlebnisreichen Entdeckungstour ein“, wirbt der Vorsitzende der Schnaittenbacher Krippenfreunde, Uli Reindl. Als außergewöhnliche Stücke wertet er die große Weihnachtspyramide von Andreas Link in der Alten Kolonie sowie die von ihm selbst gebaute große Freikrippe auf dem Gelände der Firma Minship (MST) am Ruttmann-Kai, die mittlerweile seiner Tochter Charlotte März gehört.

Das Begehen des Krippenweges ist kostenlos. Über Spenden zur Förderung des Krippenbrauchtums würden sich die Krippenfreunde aber freuen. Eine Spendenbox ist unterhalb des Behälters für die Flyer angebracht, sie wird täglich geleert; alternativ Überweisung (Iban: DE72 7606 9486 0000 1926 00).

Noch viel mehr freuen sich die Krippenfreunde über eine dauerhafte Unterstützung in Form einer Mitgliedschaft. Auf der Vereins-Homepage (www.krippenfreunde-schnaittenbach.de) sind die Beitrittserklärung und die Vereinsatzung zu finden. Dort gibt es auch nähere Informationen zum Krippenweg.



Die große Weihnachtspyramide von Andreas Link in der Alten Kolonie zählt zu den besonderen Darstellungen auf dem Krippenweg.

Bild: ads

„Gerade an den Weihnachtsfeiertagen lädt der Krippenweg Jung und Alt und insbesondere Familien zur erlebnisreichen Entdeckungstour ein.“

Uli Reindl, Vorsitzender der Schnaittenbacher Krippenfreunde

Frauen-Union Poppenricht-Traßlberg ehrt treue Mitglieder

Poppenricht. (exb) Die Frauen-Union (FU) Poppenricht-Traßlberg ehrte nach einer stimmungsvollen Adventsandacht in der Dorfkapelle Altmanndorf bei ihrer Jahresabschlussfeier im Gasthaus Kopf einige Mitglieder.

Vorsitzende Claudia Kammerl blickte dabei auf die Veranstaltungen der vergangenen Monate zurück wie Maiandacht, Ferienprogramm und Preis-Rommee. Stellvertretende Vorsitzende Gabi Strobl würdigte die Leistung von Kammerl mit einem Blumenstrauß.

Bürgermeister Hermann Böhm unterstrich die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit: „Ich bin dankbar, dass wir so eine engagierte Frauen-Union bei uns haben.“ FU-Kreisvorsitzende Renate Amrhein lobte den Ortsverband, der sich mit Engagement und guten Ideen in den Kreisverband einbringe.

Für 45-jährige Zugehörigkeit wurden Monika Weiß, Agnes Weiß,



Langjährige Mitglieder der FU Poppenricht-Traßlberg werden ausgezeichnet (hinten, von links): Bürgermeister Herrmann Böhm, Silvia Lang, Anna Gredler, Sieglinde Fleischmann, Gerlinde Scharl, Monika Weiß, Martina Böhm, Sandra Weiß, Steffi Sadlo und Helga Steindl; vorn (von links): Berta Himmerer, Gertraud Weigl, Gerda Flierl, Maria Ries, Maria Walz, Maria Scharl, Annemarie Hoffmann, Vorsitzende Claudia Kammerl und FU-Kreisvorsitzende Renate Amrhein.

Bild: Frauen-Union/exb

Anna Birner, Irene Kurz, Annerose Schmid, Maria Walz, Käthi Auers, Renate Erras, Maria Scharl, Maria Ries und Else Steindl ausgezeichnet. Auf 40 Jahre bei der FU blicken Sieglinde Fleischmann, Elisabeth Zeller, Waltraud Prem, Berta Him-

merer, Marieluise Birkel und Anna Gredler zurück. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde Gerda Flierl, für 30 Jahre wurden Annemarie Hoffmann, Gertraud Weigl, Steffi Sadlo, Petra Ulrich geehrt. Auf 20 Jahre Mitgliedschaft blicken Helga

Steindl, Angela Kohler und Gerlinde Scharl zurück, auf 15 Jahre Christine Arnold, Martina Böhm und Maria Rösch, auf 10 Jahre Theresia Schmid-Hopfenitz, Sandra Weiß, Regina Auers, Silvia Lang und Claudia Kammerl.

FREUDENBERG

Weihnachten rund um den Johannisberg

Freudenberg. (gri) Mit einer Reihe von Gottesdiensten feiern die Gläubigen in der Pfarreiengemeinschaft Johannisberg die weihnachtlichen Festtage. An Heiligabend (Samstag, 24. Dezember) ist um 15.30 Uhr eine Andacht für Kinder in der Pfarrkirche in Wutschdorf. Um 16.30 Uhr findet ein „Gebet am heiligen Abend“ in der Pursrucker Kirche statt. Es folgen die Christmetten um 17 Uhr in Lintach und um 21.30 Uhr in Wutschdorf.

Der Erste Weihnachtsfeiertag (Sonntag, 25. Dezember), beginnt mit einer Christmesse um 8.30 Uhr in Pursruck und einem von Kirchenchor und einigen Solisten festlich gestalteten Christamt um 10 Uhr in Wutschdorf. Am Zweiten Weihnachtsfeiertag (Montag, 26. Dezember) findet um 8.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Etsdorfer Kirche statt. Auf 10 Uhr ist dann ein vom örtlichen Männergesangsverein Johannisberg gestalteter Gottesdienst in der Pfarrkirche in Lintach angesetzt.

HIRSCHAU

Das letzte Fensterli wird geöffnet

Hirschau. (u) Zum 20. Mal veranstalteten der Heimat- und Trachtenverein und der Gewerbeverband heuer den Lebendigen Adventskalender. Seit dem 1. Dezember öffnete sich jeden Abend in einem Geschäft in der Innenstadt der Vorhang eines vorweihnachtlich dekorierten Schaufensters – stets begleitet von einem anspruchsvollen Rahmenprogramm.

Heute wird das letzte Fensterli des Lebendigen Adventskalenders geöffnet. Die Teilnehmer versammeln sich um 18.15 Uhr bei der Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche. Dort stimmt der neue Organist der evangelischen Kirchengemeinde, Christian Hammerschmidt, die Besucher mit weihnachtlicher Orgelmusik auf das bevorstehende Fest ein. Zudem inszenieren Bestatter Andreas Schießler und Tina Buscholl mit einem Krippenspiel die Geburtsgeschichte Jesu.

Auch an diesem Abend gibt es Glühwein (mit und ohne Alkohol) und Grillbratwürstl. Die Spendenbox steht bereit. Ihren Inhalt bekommt heuer der Verein „Amberger Kinder helfen“.

KASTL

„Sechs Lilien“ versteigern Christbaum

Kastl. (jp) Am Zweiten Weihnachtsfeiertag (Montag, 26. Dezember) findet im Feuerwehrzentrum um 20 Uhr die Christbaumversteigerung des Kastler Trachtenvereins Sechs Lilien statt. Zahlreiche kulinarische Schmankerl warten auf die Teilnehmer.

